



Génération au musée
Generazioni al museo
Generationen im Museum

Jahresbericht GiM/GaM 2019

27.1.2020

Franziska Dürr, Veronica Carmine, Sylvie Pipoz, Jessica Schnelle

«GiM – Generationen im Museum» ist eine Initiative des Migros-Kulturprozent zur Förderung von Generationenbegegnungen in Museen. Im Herbst 2013 wurde die Initiative gestartet. Mit dem vorliegenden Bericht wird ein Überblick über deren Umsetzung im Jahr 2019 gegeben.

Bereits seit 2013, also im 7. Jahr ist «GiM – Generationen im Museum» unterwegs. Was mit 35 Anlässen startete, ist nun mit bald 100 Anlässen in der ganzen Schweiz vertreten. Die nationale Zusammenarbeit zeigt sich auch dadurch, dass die jährliche Impuls-Veranstaltung diesmal in Genf, stattgefunden hat. Die Zusammenarbeit funktioniert. Gegenseitige Inspiration und Vernetzung findet laufend statt. Wir sind stolz auf die nationale Verbreitung und Zusammenarbeit, und entsprechend wichtig ist uns die Förderung durch Bundesamt für Kultur und der Ernst Göhner Stiftung. Jedes Jahr machen wir einen weiteren Entwicklungsschritt, sei es durch die Herausgabe der Publikation 'auf Augenhöhe' (2014), die Projektwerkstatt (2015/16), die nationale Verbreitung (2017/18) und in diesem Jahr den Einbezug von freiwilligen Engagierten, die nicht aus dem Umfeld des Museums, sondern in Bezug zu Gruppen stehen. Diese sog. GiMmerInnen schieben GiM-Anlässe von ausserhalb des Museums an. Und das mit Erfolg. Ihnen gelingt es, museumsferne Gruppen für Museen einzuladen. «GiM – Generationen im Museum» von hat sich in der (sozio-)kulturellen Fachwelt einen 'Namen' gemacht.

Inhalt:

Basis: Was ist GiM?	2
Highlights 2019.....	2
GiM-Anlässe 2019: Zahlen	3
Das Besondere an GiM-Anlässen	3
GiM-Angebot für Fachleute/MultiplikatorInnen	3
Impuls#7 «Ko-Konstruktion»	4
Get Together (für Multiplikatoren).....	4
Entwicklungen & Herausforderungen.....	4
«GaM – generazioni al museo» ital. Schweiz.....	5
«GaM – générations au musée» Romandie.....	6
Plattform «Musée imaginaire Suisse».....	7
GiM-Präsenz an Tagungen, Spezial-Veranstaltungen.....	7
Website	8
Medienberichte	8
GiM/GaM quantitative Ziele 2019.....	9
GiM/GaM inhaltliche und quantitative Ziele 2020	9
Anhang	11
Zusammenfassung 2013–2019	11
Museen und GiM-Anlässe 2019	12
GiM-Anlässe: Liste 2019	13



Generations im Museum
Génération au musée
Generazioni al museo

Basis: Was ist GiM?

Erprobtes GiM-Format: Menschen unterschiedlicher Generationen oder Lebenswelten im Museum begegnen sich und kommen in Austausch auf Augenhöhe. Die Grundlage ist folgende: Gäste wählen zu zweit ein Objekt, erfinden dazu eine Geschichte und erzählen diese der ganzen Gruppe. Der Anlass wird mit einem Apéro abgeschlossen, bei welchem Kontakte vertieft werden können. Dieses Modell kann situationsbezogen abgewandelt werden.

Beitrag Projektteam an lokale GiM-Veranstaltungen. Die Vor-, Nachbereitung und Durchführung wird vom GiM-Team unterstützt, indem wir Unterlagen zur Verfügung stellen, Fachberatung leisten und einen Gutschein von CHF 200.- für den kulinarischen Teil und Material zustellen.

Website: Die Website www.generationen-im-museum.ch ist dreisprachig. Die beteiligten Gruppen und Museen, sowie alle GiM/GaM-Anlässe sind darauf sichtbar. Die Site wurde in diesem Jahr vor allem mit als Plattform für weitere Projekte aus der Romandie bestückt, die dem Kern von GiM/GaM entsprechen (Begegnen, Mitgestalten, Spuren hinterlassen & Neuland betreten).

Netzwerk und Bildung: Um Fachpersonen und MultiplikatorInnen aus Gruppen GiM vorzustellen und sie zu vernetzen, bieten wir Workshops, Treffen und Fachtagungen (Impuls) an.

Spuren hinterlassen: Musée imaginaire Suisse In diesem Jahr wurden 170 Geschichten von Museumsgästen auf MiS gepostet. Die Site wurde dieses Jahr von 25'000 Usern genutzt und diese haben je drei verschiedene Seiten angeschaut, Geschichten gelesen, Selfies angeschaut. Die Posts auf www.mi-s.ch wurden meist an GiM-Anlässen erfunden. Von der GiM-Website führt ein Link beim Museum direkt zu den eigenen Geschichten MiS.

Highlights 2019

Förderpartnerschaft: Wir freuen uns, dass GiM / GaM 2018–2020 vom Bundesamt für Kultur wird und 2018/19 von der Ernst Göhner Stiftung unterstützt wurde. Dies spiegelt die nationale Zusammenarbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zwischen den Generationen und den verschiedenen Lebenswelten wider (fehlt da nicht noch was?).

Nationale Zusammenarbeit: Die Umsetzung in der ganzen Schweiz wurde vertieft. Nicht nur, dass sich in der Romandie und in der italienischen Schweiz «GaM – Generazioni al museo» und «GaM – Génération au musée» situationsbezogen weiterentwickelt wurde. Die landesweite Beteiligung hat sich ebenfalls am Impuls#7 am 20./21.9.2019 in Genf bewährt. Genf an der Peripherie der Schweiz gelegen, hat 70 Gäste aus drei Landesteilen angelockt. [Bericht Impuls#7 in Genf \(d f i\).](#)

94 GiM/GaM-Anlässe: In diesem Jahr konnten die Anzahl der Anlässe nochmals gesteigert werden. Ein Grund dafür ist, dass nicht nur Museumsfachleute, sondern auch Gruppenverantwortliche die Initiative ergriffen haben, einen GiM-Anlass zu initiieren. Sogenannte GiMmerInnen wurden aktiv und haben von ausserhalb des Museums GiM-Anlässe angeschoben.

Neu GiMmerInnen: Neu wurden in diesem Jahr 5 GiMmerInnen angefragt, sich an GiM zu beteiligen und zwar ausserhalb des Museums. Sie haben in verschiedenen Städten GiM-Anlässe initiiert. Dieses Pilotprojekt soll im neuen Jahr weitergeführt, resp gefestigt werden. **5 GiMmerInnen** haben als Pilot erfolgreich gestartet. Anita Bäuml, Beatrix Boillat, Irene Briner, Ernst Hüsler, Melissa Flück Fototage Biel.

Evaluation. GiM/GaM hat mit den Zielgruppen Gäste, Kulturvermittelnde, Leitungspersonen und GiMerinnen eine Evaluation durchgeführt. Ergebnisse liegen im Frühjahr 2020 vorliegen. Ziel der Evaluation war die Frage, wie GiM bei den Gästen wirkt.

GiM-Anlässe 2019: Zahlen

Zahlen 2019 (Vorjahr 2018/2017/2016)

- 94 GiM-Anlässe (85/71/34) insgesamt durchgeführt.
- davon 17 (12/8/3) in der Romandie und 8 (10/9/0) in der italienischen Schweiz
- davon 11 (10/10) für Fachleute oder MultiplikatorInnen
- 63 Museen (58/40/26) habe sich in diesem Jahr an GiM beteiligt.
- 23 Museen waren neu bei GiM: (23/20/4) und haben zum erstenmal GiM angeboten. Neue Museen sind: 10 (/15/9) Museen aus der Deutschschweiz, 2 (5/6) Museen aus der it. Schweiz und 4 (3/4) Museen aus der Romandie, vor allem aus Genf.

Das Besondere an GiM-Anlässen

- Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen / Eigeninitiative und zivilgesellschaftliches Engagement fördern: Neu eingeführt wurde die Idee, dass auch Leute von ausserhalb der Museen einen GiM/GaM-Anlass initiieren können. 2019 wurden bereits 28 (19 / 6 / 1) GiM-Anlässe von Gruppen initiiert und durchgeführt. In diesem Jahr wurde fast ein Drittel der Veranstaltungen von Gruppen oder GiM-MerInnen, also von aussen initiiert. Es zeigt, wie wichtig nicht nur die Selbstermächtigung beim Geschichten erzählen erfinden und erzählen ist, sondern dass die Formate «get Together» für Leuten aus Gruppen wie Erzählcafé, Tavolata, MärchenerzählerInnen etc. wirksam werden. Treffen mit Selbstversuch und Gesprächen haben viele GiM-Anlässe bewirkt und in der Deutschschweiz eine enorme Wirkung gezeigt. Leute von aussen, Gruppenbeteiligte und GiMerinnen übernehmen immer mehr die Rolle, GiM zu initiieren. Damit verändert sich auch GiM. GiM wird leichter und unbeschwerter.
- «Musée Imaginaire Suisse»: 170 Posts (168/134) Geschichten werden für andere sichtbar: Am Impuls#5 am 13.9.2017 wurde das «Musée Imaginaire Suisse» live geschaltet. Seither wurden 510 gehaltvolle Posts platziert. Diese separate Website ergänzt www.generationen-im-museum.ch. Posts von GiM-Gästen gemacht. Dieses Spuren hinterlassen stärkt die Identifikation mit dem Objekt, dem Museum, dem Tandempartner und verleiht den Museumsgästen eine Stimme.
- Mehrmals GiM pro Jahr: Museen boten das GiM-Format als Serien, Fortsetzungen und Tandemveranstaltungen an. Die Museen waren dabei erfinderisch. Konkret waren es 32 (10/7/4) Museen, die mehrere GiM-Anlässe durchführten siehe Zusammenfassung im Anhang.

GiM-Angebot für Fachleute/MultiplikatorInnen

Es gibt verschiedene Arten, GiM bei MultiplikatorInnen bekannt zu machen:

- Impuls# als nationales Treffen mit Gästen aus 4 Sprachregionen der Schweiz, aus Museen aber auch aus sozialen Gruppen, also möglichen Beteiligten.
- GiM Workshops: Get togethers und weitere Treffen für potentielle Multiplikatoren (nicht mehr ausschliesslich für Museumsfachleute), die GiM-Anlässe initiieren.
- Tagungen, die organisiert werden, laden GiM GaM ein, sich vorzustellen. Dies ist eine Plattform, um neue Kontakt herzustellen.
- Persönliche Treffen, Beratung, Ansprache von Leuten, die GiM initiieren durch das GiM-Team.

Impuls#7 «Ko-Konstruktion»

20./21. September 2019 | div. Museen und UOG in Genf

Die jährliche Tagung für Museumsleute, Gruppenverantwortliche und Vermittlungsinteressierte. Das Thema 2019 in Genf heisst: «Ko-Konstruktion». Nach der Kulturellen Teilhabe wird dies als weitere Stufe der Beteiligung untersucht. In Genf ist viel Erfahrung vorhanden, mit statt für Beteiligte Anlässe zu kreieren. Dies ist der Kern der Tagung, welche vor Ort Umsetzungsbeispiele vorstellt. Diese Fachtagung von «GiM – Generationen im Museum» hat 70 Gäste aus der ganzen Schweiz in den Westen der Schweiz gelockt. Nicht nur Fachleute aus Museen, sondern Vertreter/innen aus Bildungsinstitutionen, Vereinen und sozialen Gruppierungen waren auf der Gästeliste vertreten – nicht nur als Konsumierende, sondern auch als Präsentator/innen. Projekte wurden in der jeweiligen Sprache präsentiert. Genf war ein aussergewöhnlicher und guter Gastort. Das Herausragende war die Zusammenarbeit mit Université ouvrière Genève (UOG) deren Studierende die Tagung gemeinsam mit GiM/GaM und der Kulturvermittlung Stadt Genf konzipiert und umgesetzt haben. Das Aussergewöhnlichste und die Erfindung zum Tagungsthema war das Angebot, die Gäste aus der Schweiz privat zu logieren, ganz in Sinn der Vernetzung, der Gastfreundschaft und der Ko-Konstruktion. [Bericht zum Impuls](#) (d f i)

Get Together (für Multiplikatoren)

Von Workshops für MultiplikatorInnen waren bislang durch ReferentInnen geprägt (zum Beispiel: Franz Hohler, Thomas Barfuss, Maja Graf, Sibylle Sutter, Martin Frank). Der Inhalt und das Lernen von der Fachperson standen im Vordergrund. Doch geht es bei GiM ja darum, dass Austausch auf Augenhöhe stattfindet. Wie kann also die Weiterbildung zur Ermächtigung für GiM-Initiierende in einem Gefälle sein, wenn es nachher um Partizipation geht. Aus diesem Grund wurde das Workshop-Format immer mehr zum gemeinsamen Erleben, Reflektieren, Ausloten. GiM-Workshops wurden umbenannt zu «Get Together»-Anlässen (gtg). Diese bieten Gelegenheit, GiM zu erleben, sich zu vernetzen und ein eigenes GiM-Angebot anzudenken. Die Workshops haben das Vernetzen und Ermächtigen im Fokus.

2019 haben 11 MultiplikatorInnen-Anlässe, also get togethers stattgefunden. Die erfolgreichsten davon wurden in Kooperation mit Partnerorganisationen stattgefunden. So wurde zusammen mit der Schweizer Märchengesellschaft, Innovage, Netzwerk Erzählcafé, Mediamus, eine neue Gruppe angesprochen. Die Teilnehmenden haben nicht nur GiM kennen gelernt, sondern sie haben selber GiM initiiert. Tatsächlich sind aus diesen gtg-Anlässen weitere GiM-Anlässe entstanden, die in der Folge selbstständig organisiert wurden. Mehr zu den Anlässen für MultiplikatorInnen auf der GiM/GaM Website bei [organisieren](#).

Entwicklungen & Herausforderungen

- Vereinfachen für Initiierende: Das vereinfachte Anmeldeprozedere, der Apéro-Gutschein (CHF 200.– / Veranstaltung), die konzeptuelle Öffnung zu 'unterschiedliche Lebenswelten' und die Unterstützung der VermittlerInnen in ihren individuellen Bedürfnissen hat gefruchtet. Das Mitmachen bei GiM ist einfacher geworden. Auch die Administration wurde massiv vereinfacht, damit Energie und Zeit in die Umsetzung fließen können.
- Generationen und unterschiedliche Lebenswelten: Neu hat GiM zum Ziel, nicht einzig 'Generationen', sondern auch Menschen verschiedener Lebenswelten im Sinne von Diversity in Austausch zu bringen. Dies unterstreicht das Potential und die Wichtigkeit von Begegnungen im Museum – und dies auf Augenhöhe!

- In den Museen fehlen die zeitlichen Ressourcen. Das Bewusstsein bei den Vermittlungspersonen ist vorhanden. Doch für die Umsetzung und den zusätzlichen Aufwand für das Schaffen eines neuen Museums-Netzwerkes braucht es zusätzliche Mittel, damit der Wille zur sozialen Vernetzung und Öffnung möglich wird. Die Netzwerke zu Gruppen und einem erweiterten Umfeld sind kaum vorhanden.
- Bindeglied GiMMeIn: MultiplikatorInnen haben Interesse an GiM, sei das, weil das Museum ein spannender Ort ist, sei es, weil sie sich sozial verbindend betätigen wollen. Diese GiMMeInInnen organisieren eigene GiM-Anlässe. Der Schritt, selber mit dem Museum etwas zu initiieren, ist noch immer gross. Es braucht Begleitung und Starthilfe.

«GaM – generazioni al museo» ital. Schweiz

Die Zusammenarbeit mit der Romandie und der italienischen Schweiz ist ein grosser Erfolg. Die beiden GaM-Verantwortlichen haben durch ihre Präsenz vor Ort eine Verankerung von GaM bewirken können. In allen drei Sprachregionen bilden sich eigene Variationen von GiM/GaM, situativ angepasst an die Bedürfnisse und die Mentalität der Menschen und ihrer Kultur.

Die GaM-Verantwortliche der italienischen Schweiz, Veronica Carmine hat mit den Museumsverantwortlichen der Ortsmuseen ein bewährtes Netzwerk, welches sie 2019 erfolgreich erweitern konnte: Sie hat Kunstmuseen, wie das LAC/MASI, Villa dei Cedri und das Centro Giacometti für GaM gewinnen können. Ebenso hat Veronica Carmine neu eine Vermittlerin aus Lugano involvieren können.

Koordinatorin im Tessin: Veronica Carmine, Museumsleitung Verzasca, Netzwerk Ortsmuseen Neu Tizulu Maeda, Lugano

Übersicht / Hauptbeschäftigung Tessin:

- Information der Netzwerke
- Initiieren und Begleitung des ersten GaM-Anlass (anwesend sein)
- Netzwerk im Tessin mit den ethnographischen Museen
- Verbreitung von GaM in anderen Arten von Museen
- Einladung von Gruppen, Vereine, Stiftungen für einen GaM-Anlass
- Museums-Tagung (24./25.10.2019) in Poschiavo, GaM ist Partner der Tagung.
- Beteiligung Tessin am Impuls#7 in Genf
- Übersetzung Unterlagen GaM
- Übersetzung Website MiS
- Posts auf MiS initiieren

8 GaM-Anlässe in 5 Museen

it	10/27/2019	Museo di Val Verzasca Sonogno	In cammino
it G	10/25/2019	Museum Poschiavo	Coinvolgere il pubblico. opportunità e limiti della mediazione digitale
it	10/19/2019	Museo di Val Verzasca, Sonogno	we speak a lot of languages ... parliamo tante lingue
it	9/28/2019	Museo di Valmaggia Cevio	Giochiamo insieme al Museo!
it	5/26/2019	Museo di Val Verzasca, Sonogno	Il cibo è cultura!
it	5/1/2019	Museo di Val Verzasca, Sonogno	Ricordati chi siamo!
it	2/23/2019	Museo dei fossili del Monte San Giorgio, Meride	Oltre l'invisibile
it	1/23/2019	Museo Villa dei Cedri, Bellinzona	Why Not! al Museo Villa dei Cedri

«GaM – générations au musée» Romandie

Die GaM-Verantwortliche der Romandie, Sylvie Pipoz hat ihre Fühler über Neuenburg Jura bis hin ins Waadtland und ins Wallis ausgestreckt und neue Kontakte geknüpft.

Koordinatorin Romandie:

- **Sylvie Pipoz; Mediatrice culturelle, Musée d'histoire La Chaux-de-Fonds**
- Neuenburg und Jura, streckt nun Fühler weiter aus.
- Netzwerk kleine Museen mobilisiert. GaM begleitet.
- Übersetzung Unterlagen GaM
- Übersetzung Website MiS

Activité principale

- Information, réseautage et accompagnement pour la mise en place d'une rencontre
- Présence et présentation de GaM lors de d'assembles d'association de musées ou de rencontres communes.
- Développement des contacts et des réseau auprès d'associations socio-culturelles
- Diffusion du programme GaM dans d'autres cantons, contacts et relances régulières
- Organisation de GtG
- Traduction pour le site et traduction de documents pour le Impuls ou autre
- Présentation de Mi-s

Medias

Herausforderung fürs neue Jahr. GaM n'est pas très visible dans les médias. Il faudrait peut-être avoir une page FB ou Instagram pour partager les rencontres.

16 Rencontres GaM

11/6/2019	Alimentarium, Vevey	Tous aux fourneaux !
11/26/2019	Musée d'histoire de La Chaux-de-Fonds	Histoires d'histoire !
11/6/2019	Conservatoire et Jardin botanique GE	Du vert dans l'éprouvette
10/30/2019	Conservatoire et Jardin botanique GE	Sur les traces de Robert Fortune
10/9/2019	Centre d'art contemporain d'Yverdon-les-Bains (CACY), Yverdon-I.B.	Et si une histoire germait du plastique...
10/9/2019	Conservatoire et Jardin botanique GE	Une plante fofolle
10/4/2019	Musée gruérien, Bulle	Autour de la Bénichon
7/3/2019	Espace des inventions, Lausanne	Rendez-vous sous l'arbre
5/25/2019	Musée des beaux-arts, Le Locle	Regardez-vousare - partie 1
5/22/2019	Musée des beaux-arts, Le Locle	Regardez-vousare - partie 1
5/11/2019	Bibliothèque de Saint-Jean Genève	Tant d'histoires
4/17/2019	Musée d'horlogerie - Château des Monts, Le Locle	Oeufs peints à quatre mains
4/10/2019	Musée d'horlogerie - Château des Monts, Le Locle	Oeufs peints à quatre mains
3/18/2019	Musée d'histoire naturelle, Neuchâtel	Raconte-moi ta planète !



Generations im Museum
Génération au musée
Generazioni al museo

G	3/8/2019	Fondation d'Hermitage, Lausanne!	Venez expérimenter GaM
	1/27/2019	Musée jurassien d'art et d'histoire, Delémont	Des histoires gourmandes se présentent au public
	1/15/2019	Musée jurassien d'art et d'histoire, Delémont	Partage d'histoires gourmandes

Plattform «Musée imaginaire Suisse»

170 Geschichten, die meist bei GiM/GaM Veranstaltungen erfunden wurden, wurden im Jahr 2019 auf der Website Plattform «Musée imaginaire Suisse» gepostet. Das ermöglicht, dass die Gäste eine national sichtbare Spur hinterlassen können, so sie das wollen. Zudem gibt es einen direkten Link von den jeweiligen GiM Museen direkt zu den Posts des jeweiligen Museums.

25'000 User haben die MiS Website angeklickt und haben durchschnittlich drei Seiten angeschaut.

Die Plattform «Musée imaginaire Suisse» ist entstanden aus der Zusammenarbeit mit Genfer VermittlerInnen im Jahr 2016. Gemeinsam wurde die Idee der Plattform entwickelt. Das Ziel ist es, dass die von Gästen der Museen selber ein Museumsobjekt wählen und eine Geschichte dazu erfinden und diese posten. Federführend für diesen Prozess ist mit ihrem Team aus Genf: Jeanne Pont, Attachée culturelle de la ville de Genève.

Die Plattform ist eine Kooperation von Vereinen und Institutionen und konnte 2017 dank der zusätzlichen Unterstützung der Stiftung Corymbo und Pro Helvetia realisiert, getestet und vorgestellt.

«Musée imaginaire Suisse» wird weiterhin eine Plattform sein, die von GiM /GaM genutzt wird. Zusätzlich könnte sie auch individuell genutzt werden, indem individuelle Museums-Gäste eigene Geschichten auf MiS posten. Sie müssten von den Museen darauf hingewiesen, ev. auch verlockt werden durch eine kleine Aufmerksamkeit, die sie beim Vorweisen ihres neuen Posts erhalten können. (z.B. eine Postkarte). Dies wird am 20.3. dem Weltgeschichtentag zum erstenmal propagiert.

GiM-Präsenz an Tagungen, Spezial-Veranstaltungen

2019

- Journée de rencontres et d'échanges autour de la médiation Culturelle, **2. décembre 2019**, Lausanne, EESP, GaM sera présent lors de la Journée de rencontres et d'échanges autour de la médiation culturelle, organisée dans le cadre du DAS en médiation culturelle par la Haute école de travail social et de la santé de Lausanne (HETS) et La Lucarne. Sylvie Pipoz
- Startcamp - Third Places, **29. novembre 2019**, - Musée d'histoire naturelle, Genève / Présence de GaM, Workshop autour de GaM lors d'une session de Startcamp. Le thème général est "Nouvelles formes et espaces de rencontres dans les institutions culturelles". Sylvie Pipoz
- 1er Forum des projets neuchâtelois, **4. novembre 2019**, Espace Fachinetti La Maladière Neuchâtel / GaM sera présent lors du 1er Forum des projets neuchâtelois d'animation socioculturelle. GaM est un véritable outil pour les animateurs socioculturels. Sylvie Pipoz
- Museen Graubünden: Museumstagung in Poschiavo am **24./25. Oktober** mit 20 Gästen aus der ital. Schweiz und Italien Veronica Carmine



Generations im Museum
Générations au musée
Generazioni al museo

- Museen Graubünden: «Neue Gäste! Zaubermittel Tourismus, Junge und Digitalisierung?» **14./15. Juni** in Scuol. Wie können Museen das Interesse wecken, die Schwellenangst nehmen und neue Gäste ins Museum bringen? Sind touristische Highlights oder die Zusammenarbeit mit Jugendlichen die Lösung? Oder heißt das Zauberwort Digitalisierung? Präsentation ‚GiM für kleine Museen‘. Franziska Dürr
- Kulturelle Teilhabe in der Praxis – eine Fachtagung für private und staatliche Förderstellen, **13. September 2019** Altes Spital Solothurn. Franziska Dürr
- Kulturelle Teilhabe und Kulturvermittlung. Internes Referat für Förderstellen, Eingeladen von der Beisheim Stiftung, Baar am **18. September 2019** Präsentation von GiM und Kuverum, Franziska Dürr

2018

- Summer School of European Association of Social Psychology, Universität Zürich, Psychologisches Institut: 80 (Post-)DoktorandInnen erleben einen GiM-Anlass im Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich, Jessica Schnelle und Franziska Dürr
- ICOM-Tagung zum Thema The Globalization of Humanities with World Museums an der Daegu Hanny University, Nordkorea, Jolanda Schärli, Historisches Museum St.Gallen
- Ringvorlesung Uni Zürich, Zentrum für Gerontologie: 4.12.2018, GiM im Zoologischen Museum erleben und das Projekt vorstellen, Jessica Schnelle und Franziska Dürr

2017

- StARTCamp Sion 20.11.2017 mit der HSLU / Digitale Medien und Museum, Jeanne Pont, Franziska Dürr
- Fachgruppe „Generation 60plus im Museum“ am 26.10.2017 in Münster, D
- Mitmachaktion im Kunstmuseum St.Gallen 23.9.2017, Franziska Dürr
- BAK Kulturelle Teilhabe 18./19.1.2017 in Bern, Jessica Schnelle und Franziska Dürr

2016

- TEILETE 20.1.2016 Soziale Projekte des Migros-Kulturprozent im Austausch, «Vivre ensemble – wie Gemeinden und Städte vom generationenverbindenden Engagement der Zivilgesellschaft profitieren können», 14.9.2016, SAGW, SGG, MKP

2015

- Treffen der Museen Luzern, Willisau, Kulturstadt Luzern, Franziska Dürr
- Generalversammlung VMS, Olten, Jessica Schnelle
- Jahrestagung Bundesverband Museumspädagogik, Essen, Alena Nawrotzki
- Kurs «GiM – Generationen im Museum» an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, Franziska Dürr
- Forum Ökonomie und Kultur, Zürich, Jessica Schnelle

Website

Das GiM-Team kann neu alle Inhalte selber anpassen. Die gesamte Website ist dreisprachig. Die GiM-Website wird laufend aktualisiert. Neu sind die Geschichte, die in GiM-Anlässen entstehen auf der separaten Website MiS www.mi-s.ch zu posten und zu finden.

Medienberichte

Total 25 (Vorjahre 17/ 29 / 57) Artikel / Beiträge / Veranstaltungshinweise
Medienspiegel / GiM GAM (d f it) [mehr](#)

GiM/GaM quantitative Ziele 2019

- **94 (geplant 100) GiM/GaM-Anlässe in allen Landesteilen**
- **1 Impuls#7** 20./21.9.2019 in Genf (70 P. / 35 P. am zweiten Tag)
- **1 Fachtreffen** 25./26.10.2019 in Poschiavo
- **Begleitforschung zu GiM/GaM initiieren** (aufgegleist JS)
- **10 Workshops** mit MultiplikatorInnen und Museen, die selber GiM initiieren. Wieder Tavolata, SMG, GMR // für alle – es sind vermehrt Austauschtreffen regional (auch im Tessin und in der Westschweiz).
- **Foto-Archiv** auf PicDrop (abgeschlossen)
- **20 MultiplikatorInnen/InitiatorInnen aus Gruppen** stärken, zu GiM/GaM initiieren
- **Regionalverantwortliche** - gemäss Vorbild GaM-Verantwortliche Tessin / Romandie - auch in Städten, für Fachbereiche und Gruppen etablieren > **5 GiMmerinnen** haben als Pilot erfolgreich gestartet. Anita Bäuml, Beatrix Boillat, Irene Briner, Ernst Hüsler, Melissa Flück (für Fototage Biel)
- **Genf Impulstagung** hat neue GaM-Anlässe entstehen lassen und GaM gestärkt.
- **170 (geplant 300) Geschichten aus GiM/GaM-Anlässen auf MiS neu**
- **Kooperationen**
 - Kooperation mit Netzwerk Erzählcafé > **neu**
 - Kooperation mit Schweizer Märchengesellschaft > **verstärkt**

Nicht

- **1 GiM/GaM-Broschüre:** Aufzeigen der Wirkung von GiM/GaM mittels Fotos / Zitaten
- **Präsenz auf Social Media**

GiM/GaM inhaltliche und quantitative Ziele 2020

- Finanzierung: Förderung suchen mit Ziel, bis Ende 2020 soll GiM GaM zur Hälfte auf eine weitere breite Finanzierungsbasis nebst Migros-Kulturprozent, gestellt werden.
- MiS öffnen für Social Media (Facebook, Instagram, etc.) (gemacht – neu ankurbeln)
- Social Media (neu) z.B. Facebook für GiM-Anlässe
- Medien-Präsenz GiM-Anlass in der Agenda, Zeitungen, Artikel in Zeitschriften. Dafür wird GiM/GaM jemanden brauchen, der sich aktiv um die Kommunikation kümmert! Gesucht sind Personen, die Kuverum in einem kleinen Mandat unterstützen könnten. Herausforderung.
- Treffen Sounding Board (offen)
- Kooperationen verstärken

Zahlen

- Ital. Schweiz 10
- Romandie 20
- Get together / Workshops insgesamt > 11, davon 3 in Romandie, 1 it. Schweiz
- Weltgeschichtentag am 20.3.: 20 Museen machen GiM / 100 Posts auf MiS

Italienische Schweiz

- Raggiungere nuovi gruppi



Generationen im Museum
Généralions au musée
Generazioni al museo

- Raggiungere nuovi musei: sensibilizzare i direttori e chi fa mediazione 1 incontro GtG (ausschreiben : Get Together)
- Far conoscere GaM nell'ambito della formazione
- Se possibile porporre GaM nel programma RSI "Il giardino di Albert", da mettere poi sulla website
- Fare 10 incontri GaM
- Far parlare di GaM nelle giornate internazionali

Perspectives Romandie pour 2020

- Continuer de créer des contacts avec des groupes du domaine socio culturel
- Améliorer la communication et la visibilité du programme GaM.
- Faire trois rencontres GtG (ausschreiben : Get Together)
- Plusieurs musées ont manifesté de l'intérêt et son en contact régulier.
- contacts avec Pro Senectute, Inovage, L'association 55+ d'Ecublens

Anhang

Zusammenfassung 2013–2019

Art	GiM Anlässe	Beteil. Museen	Gäste GiM	Fachleute. MultiplikatorInnen
Ausblick 2020	120	70	1400	200
<ul style="list-style-type: none"> • 120 GiM Anlässe in Museen • Romandie 20 Anlässe / Ital. Schweiz 10 Anlässe • Impuls#8 mit 100 Gästen • 11 Get together für Initiierende von GiM • Unterstützung durch BAK und einer weiteren Stiftung 				
Total	357 Anlässe	160 Museen	4925* Gäste	1680* Fachleute / Gruppenv.
Personen (Teilnehmende GiM-Gäste oder Fachleute: 2013–2019 / (*Hochrechnungen, Schätzung) 162 beteiligte Museen				
2019	94	62	1250	200
<ul style="list-style-type: none"> • 94 GiM-Anlässe in Museen gesamthaft • Romandie: 16 Anlässe / Ital. Schweiz: 8 Anlässe • Impuls# 7 UOG und div. Museen Genf • 11 Get together für GiM initiierende • Unterstützung durch BAK / Göhner Stiftung 				
2018	85	65	1100	200
<ul style="list-style-type: none"> • 85 GiM-Anlässe in Museen • Romandie / Ital. Schweiz 15 Anlässe • Impuls#6 Kunstmuseum St.Gallen* • 5 Get together für Gruppen, die GiM initiieren • Unterstützung durch BAK / Göhner Stiftung 				
2017	71	60	1000	250
<ul style="list-style-type: none"> • 72 GiM-Anlässe in Museen • Romandie / Ital. Schweiz 15 Anlässe • Impuls#5 im Museum für Komm. Bern* • Treffen mit spez. Gruppen die GiM initiieren* • Start «Musée imaginaire Suisse» MiS • Tagung BAK Kulturelle Teilhabe, Bern 				
2016	33	26	550	500
<ul style="list-style-type: none"> • 35 GiM-Anlässe in Museen • Impuls#4 Migros Museum für Gegenwartskunst ZH* • 4 Treffen Projektwerkstatt: Referat+ Gäste* • 2 Workshops zu spez. Themen GiM* • Vertiefen Kontakte Romandie / Genf > Idee «Musée imaginaire Suisse» MiS • 2 Tagungs-Teilnahmen: TEILETE MKP Zürich / Vivre Ensemble Fribourg • Publ.: Herausgabe Vademekum (Checkliste für Arbeit mit Generationen) • Forschungsbericht Begleitstudie von Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich 				
2014	31	31	400	200
<ul style="list-style-type: none"> • Offizieller Start GiM • 31 GiM-Anlässe in Museen • 8 Vernetzungstreffen für VermittlerInnen* • Impuls#2 Pfäffikon SZ* • Publikation: Buch «Auf Augenhöhe» 				
2015	40	38	600	200
<ul style="list-style-type: none"> • 40 GiM-Anlässe in Museen • Impuls#3 Lenzburg* • 6 Treffen Projektwerkstatt* • Workshops zu spez. Themen GiM • Erste Kontakte zur Romandie 				
2013	3	3	25	130
<ul style="list-style-type: none"> • Pilotjahr / Entwicklung • Selbstversuch im Aargauer Kunsthaus • Kickoff mit Vermittler/innen* • Impuls#1 im Landesmuseum* 				

Museen und GiM-Anlässe 2019

Aus der Website GiM [mehr](#)

94 VERANSTALTUNGEN wurden durchgeführt, davon...

- 17 in der Romandie *
- 8 in der italienischen Schweiz *
- 1 Impuls in Genf d f it. Mit 70 Gästen
- 1 Tagung in Poschiavo mit 20 Gäste
- 11 get together für MultiplikatorInnen **

MUSEEN: An GiM haben sich 2019 insgesamt 62 Museen beteiligt.

32 Museen haben wiederholt GiM angeboten:

- 9 x Bieler Fototage, Biel in 4 Institutionen (Récidence au Lac, Grenier, Centre Pasquart)
- 4 x Museo di Val Verzasca Sonognov
- 3 x Conservatoire et Jardin botanique Genève
 - Musée jurassien d'art et d'histoire, Delémont
 - Museum für Kommunikation, Bern
 - Museum Gnadenthal
 - Ortsmuseum, Küsnacht
 - Skulpturenmuseum Erwin Rehmann Laufenburg
 - Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon
- 2 x Botanischer Garten Zürich
 - Historisches Museum, Baden,
 - Kunstmuseum Bern
 - Kunstmuseum Thun
 - Kunst Museum Winterthur
 - Musée d'horlogerie – Château des Monts, Le Locle;
 - Musée des beaux-arts, Le Locle
 - Museum der Kulturen, Basel
 - Museum Rietberg Zürich
 - Museum für Kommunikation, Bern
 - Museum für Kunst und Geschichte, Fribourg
 - Museum Wasseramt, Halten

23 NEUE Museen haben sich an GiM beteiligt:

- | | |
|---|---|
| Alimentarium, Vevey | Johanna Spyri Museum Hirzel |
| Antikenmuseum, Basel | Jüdisches Museum, Basel |
| Bibliothèque de Saint-Jean Genève | Kunsthalle Bern |
| Botanischer Garten Zürich | Museum Lindwurm, Stein am Rhein |
| Centre d'art contemporain d'Yverdon-les-Bains (CACY), Yverdon-les-Bains | Museum Poschiavo |
| Conservatoire et Jardin botanique Genève | Museum Rosengart Luzern |
| Dorfmuseum Affoltern am Albis | Museum Wasseramt, Halten |
| Espace des inventions, Lausanne | Museum, Wetzikon |
| Fondation del'Hermitage, Lausanne | Naturhistorisches Museum, Basel |
| Musée guérien, Bulle | RheinArt Neuhausen am Rheinfall |
| Fotostiftung Schweiz, Winterthur | Strohmuseum im Park, Wohlen |
| Heimat-Museum, Allschwil | UOG Genf mit Museen: Musée Ariana, MEG; |
| | MUSEUM, Jardin Botanique |

GiM-Anlässe: Liste 2019

94 VERANSTALTUNGEN wurden durchgeführt: [mehr](#)

* Sprache / ** Get together für MultiplikatorInnen / *** von aussen ins Museum (Gruppen / GiMMerInnen schieben an)
Bitte Sylvie und Veronica, schauen. Wer in Romandie Ti *** von aussen angeschoben wurde.

* ** ***	DATUM	MUSEUM	TITEL
x	12/27/2019	Museum Rosengart Luzern	hello Welcome
	12/11/2019	Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon	Gesichter und ihre Geschichten
	12/4/2019	Alpines Museum Bern	Kids West
	12/1/2019	Ortsmuseum, Küsnacht	Erzählcafé - Erlebnisse rund um die Natur
	11/30/2019	Naturhistorisches Museum, Basel	KITZ-Club des Museums
X	11/28/2019	Johanna Spyri Museum, Hirzel	Kindergarten und Omis
	11/26/2019	Musee d'Histoire. La Chaux-de-Fonds	Histoires d'histoire !
	11/20/2019	Museum Gnadenthal	Geschichten der KonfirmantInnenen und ihrer Begleitung
X	11/19/2019	Jüdisches Museum, Basel	Museumstalk: Religion in Lebensgeschichten, Erzählcafé
	11/15/2019	Museum Gnadenthal	Geschichten der KonfirmantInnenen und ihrer Begleitung
X	11/14/2019	Museum der Kulturen, Basel	Museumstalk: Religion in Lebensgeschichten, Erzählcafé
	11/13/2019	Museum Gnadenthal	Geschichten der KonfirmantInnenen und ihrer Begleitung
f	11/6/2019	Alimentarium, Vevey	Tous aux fourneaux !
f	11/6/2019	Conservatoire et Jardin botanique Genève	Du vert dans l'éprouvette
x	11/5/2019	Antikenmuseum, Basel	Museumstalk: Religion in Lebensgeschichten, Erzählcafé
G	10/30/2019	Historisches Museum, Baden	Erzählcafé und GiM
f	10/30/2019	Conservatoire et Jardin botanique Genève	Sur les traces de Robert Fortune
it	10/27/2019	Museo di Val Verzasca Sonogno	In cammino
it G	10/25/2019	Museum Poschiavo	Coinvolgere il pubblico. opportunità e limiti della mediazione digitale
it	10/19/2019	Museo di Val Verzasca, Sonogno	we speak a lot of languages ... parliamo tante lingue
f	10/9/2019	Centre d'art contemporain d'Yverdon-les-Bains (CACY), Yverdon-les-Bains	Et si une histoire germais du plastique...
f	10/9/2019	Conservatoire et Jardin botanique Genève	Une plante folle
f	10/4/2019	Musée gruérien, Bulle	Autour de la Bénichon
	9/28/2019	Naturama Aargau, Aarau / Helvetas	Geschichten rund um Glück
it	9/28/2019	Museo di Valmaggia Cevio	Giochiamo insieme al Museo!
	9/24/2019	Kunstmuseum, Thun	Sehen durch die Linse – Generationentalk
G x	9/21/2019	UOG Genf	Impuls#7 «Co-Konstruktion» notre Genève

G	9/20/2019	UOG Genf Museum Ariana, Museum, MEG, Jardin Botanique	Impuls#7 «Co-Konstruktion»
G X	9/18/2019	Kunsthalle Bern	Innovage und GiM
X	9/12/2019	Museum Wasseramt, Halten	Geschichten aus dem Wasseramt - erzählen Sie selbst und hören Sie zu
G	8/28/2019	Museum Rietberg, Zürich	Geschichten im Museum
	8/14/2019	Kunstmuseum, Bern	Geschichten ohne Verfallsdatum II Sam. Migros
f	7/3/2019	Espace des inventions, Lausanne	Rendez-vous sous l'arbre
Vol X	7/2/2019	Zool. Museum der Universität, ZH	Schlussanlass Schuljahr mit Eltern
X	6/22/2019	Kunst Museum Winterthur	Ich im eigenen Blick oder Porträts früher oder heute
	6/20/2019	Botanischer Garten Zürich	Heilkräutergarten
	6/17/2019	Musée jurassien d'art et d'histoire, Delémont	Un musée ouvert à toutes et à tous
	6/15/2019	Ortsmuseum, Küsnacht	Natur nahe am Siedlungsrand - Walderlebnis für alle
	6/12/2019	Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon	Gesichter und ihre Geschichten
X	6/6/2019	Museum Wasseramt, Halten	Geschichten aus dem Wasseramt - erzählen Sie selbst und hören Sie zu
G	6/6/2019	Botanischer Garten Zürich	Get together im Heilkräutergarten
	6/5/2019	Skulpturenmuseum Erwin Rehmann, Laufenburg	Philipp Fuchs fotografiert Spuren in Erwins Laufenburg
	6/4/2019	Kultur-Historisches Museum, Grenchen	Einladung zum Geschichtencafé zum Thema: Lokales Gewerbe
	6/5/2019	Skulpturenmuseum Erwin Rehmann, Laufenburg	Philipp Fuchs fotografiert Spuren in Erwins Laufenburg
	6/2/2019	Museum für Kommunikation	Museumslotto / Vätertag
Vol X	5/26/2019	Rheinart Neuhausen am Rheinflall	Poetische Flucht 1
Vol X	5/26/2019	Museum Lindwurm, Stein am Rhein	Heuwagen, Rebschere, Hühnermist...
it	5/26/2019	Museo di Val Verzasca, Sonogno	Il cibo è cultura!
f	5/25/2019	CLAAP, Le Locle	Regardez-vous - partie 1
G	5/24/2019	Bieler Fototage, Biel	TRIO – Ich, Du & Kunst: GiM & GAM / Bieler Fototage
X	5/24/2019	Bieler Fototage, Biel	Wo stehe ich?
f	5/22/2019	CLAAP, Le Locle	Regardez-vous - partie 1
X	5/22/2019	Bieler Fototage, Biel	Fotoporträts im Blickfeld
X	5/20/2019	Bieler Fototage, Biel	Wir sind dann mal kurz weg!
X	5/18/2019	Bieler Fototage, Biel	Wer versteckt sich?
	5/18/2019	Kunstmuseum, Bern	Geschichten ohne Verfallsdatum I
X	5/16/2019	Bieler Fototage, Biel	Frauen mit Weitblick
X	5/16/2019	Landesmuseum, Zürich	Mein Stück Zürich
X	5/16/2019	Bieler Fototage, Biel	Dschungel-Expedition
X	5/14/2019	Bieler Fototage, Biel	Fotoerkundungen
X	5/14/2019	Museum für Gestaltung, ZH	Walwellen & Wolkenwunder
X	5/11/2019	Bruno Weber Park, Dietikon	Sonnenräder und Pfauen
f X	5/11/2019	Bibliothèque de Saint-Jean Genève	Tant d'histoires
	5/11/2019	Migros Museum für Gegenwartskunst Zürich	Tavolata Eglisau und Tavolata Rossa / Performativ und aktiv!
X	5/11/2019	Bieler Fototage, Biel	Architektur und Fotografie
X	5/9/2019	Fotostiftung Schweiz, Winterthur	Sind wir in Sicherheit?
	5/6/2019	Kunstmuseum, Olten	Tavolata und GiM
it	5/1/2019	Museo di Val Verzasca, Sonogno	Ricordati chi siamo!

	4/21/2019	Museum, Wetzikon	An Ostern ins Museum? Sicher scho!
f	4/17/2019	Musée d'horlogerie - Château des Monts, Le Locle	Oeufs peints à quatre mains
G	4/15/2019	Museum Rietberg, Zürich	Get-together mit Mediamus
f	4/10/2019	Musée d'horlogerie - Château des Monts, Le Locle	Oeufs peints à quatre mains
	4/3/2019	Museum der Kulturen, Basel	Meine und andere Geheimnisse
X	3/24/2019	Kunstmuseum, Thun	Café drunter & drüber: Extraordinaire! und Pasta-Plausch
X	3/23/2019	Heimat-Museum, Allschwil	Tag der offenen Tür im ‚geschlossenen‘ Heimatmuseum Allschwil
X	3/20/2019	HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Münchenstein/ Basel	Science Fiction - oder echt?
f	3/18/2019	Musée d'histoire naturelle, Neuchâtel	Raconte-moi ta planète !
G	3/13/2019	Strohmuseum im Park, Wohlen	Get together in Wohlen
	3/10/2019	Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon	GrosselternTag
X	3/10/2019	Historisches Museum, Baden	«Aufbruch! 68/71
	3/10/2019	Museum für Kommunikation, Bern	GrosselternTag - Museumsdinge und ihre Geschichten
f G	3/8/2019	Fondation d'Hermitage, Lausanne!	Venez expérimenter GaM
	3/1/2019	Museum für Kommunikation, Bern	GiM für die Bieler Fototage
it	2/23/2019	Museo dei fossili del Monte San Giorgio, Meride	Oltre l'invisibile
	2/22/2019	Museum für Kunst und Geschichte, Fribourg	Treffpunkt Wirtshaus (2)
	2/12/2019	Museum für Kunst und Geschichte, Fribourg	Treffpunkt Wirtshaus (1)
X	2/2/2019	Dorfmuseum Affoltern am Albis	Tavolata im Museum Zwillikon
	2/1/2019	Kunstmuseum St.Gallen	Kuverum 11 Start
f	1/27/2019	Musée jurassien d'art et d'histoire, Delémont	Des histoires gourmandes se présentent au public
	1/23/2019	Skulpturenmuseum Laufenburg	Feuer fangen: dein Traumberuf
it	1/23/2019	Museo Villa dei Cedri, Bellinzona	Why Not! al Museo Villa dei Cedri
	1/16/2019	Ortsmuseum, Küsnacht	SingBar-Special zum Thema Wandel
f	1/15/2019	Musée jurassien d'art et d'histoire, Delémont	Partage d'histoires gourmandes